

**Protokoll
über die 92. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses am 16.05.2017**

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:50 Uhr
Ort: Raum 6.047 (Aufzug D), Stadthaus, Am Packhof 2-6, 19053 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzender

Badenschier, Rico Dr. Oberbürgermeister

ordentliche Mitglieder

Böttger, Gerd	entsandt durch Fraktion DIE LINKE	
Brauer, Hagen Dr.	entsandt durch AfD-Fraktion	
Ehlers, Sebastian	entsandt durch CDU-Fraktion	ab TOP 3.1
Foerster, Henning	entsandt durch Fraktion DIE LINKE	
Janew, Marleen	entsandt durch Fraktion DIE LINKE	
Masch, Christian	entsandt durch SPD-Fraktion	
Meslien, Daniel	entsandt durch SPD-Fraktion	
Nagel, Cornelia	entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	
Nolte, Stephan	entsandt durch CDU-Fraktion	
Rudolf, Gert	entsandt durch CDU-Fraktion	

stellvertretende Mitglieder

Steinmüller, Rolf entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger

Verwaltung

Czerwonka, Frank
Dankert, Matthias
Diessner, Barbara
Helms, Michael
Kretzschmar, Dirk
Music, Ferida
Nottebaum, Bernd
Pichotzke, Bernd
Rath, Torsten
Riemer, Daniel
Ruhl, Andreas

Schlick, Stefan
Wilczek, Ilka
Wollenteit, Hartmut

Gäste

Schönsee, Heiko
Steinhagen, Gert

Fraktionsgeschäftsführer

Meinhardt, Cindy
Schwichtenberg, Anja
Zischke, Thomas

Leitung: Dr. Rico Badenschier

Schriftführer: Simone Timper

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 91. Sitzung vom 02.05.2017 (öffentlicher Teil)

3. Wiedervorlage/n

- 3.1. Benutzungs- und Entgeltordnung für die Überlassung von Räumen des Kulturbüros
Vorlage: 00947/2017

- 3.2. Erste Änderung des Bebauungsplans Nr. 05.90.01/3
"Neumühle - An den Wadehängen" - Satzungsbeschluss
Vorlage: 00937/2017

- 3.3. Innenbereichsatzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB "Warnitz-Forstweg"
- Auslegungsbeschluss -
Vorlage: 01031/2017

- 3.4. Erhaltungssatzung für die Sebastian-Bach- und Richard-Wagner-Straße
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 01021/2017

- 3.5. Bebauungsplan Nr. 103 „Hafen/Östlicher Kranweg“
- Aufstellungsbeschluss -
Vorlage: 01033/2017

- 4. Vorlage/n

- 4.1. Finanzielle Ausstattung der Kommunen durch die Landesregierung und
den Landtag MV
Vorlage: 01045/2017

- 4.2. Richtlinie Kleingartenbeirat überarbeiten
Vorlage: 01047/2017

- 4.3. 2. Änderung Bebauungsplan Nr. 14.91.01 "Schwerin-Friedrichsthal"
- Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: 01038/2017

- 5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung

- 5.1. Prüfung der angemessenen Wohnungsgröße bei Ein-Personen-Haushalten
Antragstellerin: SPD-Fraktion
Vorlage: 01009/2017

- 6. Fördermittelanträge der Landeshauptstadt Schwerin

- 7. Sonstiges

- 7.1. Information zur Flüchtlingssituation in der Landeshauptstadt Schwerin

- 7.2. Einzelprobleme

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Rico Badenschier eröffnet die 92. Sitzung des Hauptausschusses, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Hauptausschusses, der Verwaltung und die Gäste. Er stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung des Hauptausschusses sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird mit folgender Änderung bestätigt:

Der TOP 4.1 „Finanzielle Ausstattung der Kommunen durch die Landesregierung und den Landtag MV“ (Vorlage: 01045/2017) wird zurückgezogen.

zu 2 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 91. Sitzung vom 02.05.2017 (öffentlicher Teil)**

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift der 91. Sitzung des Hauptausschusses vom 02.05.2017, öffentlicher Teil - TOP 1 bis 7, wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

zu 3 **Wiedervorlage/n**

zu 3.1 **Benutzungs- und Entgeltordnung für die Überlassung von Räumen des Kulturbüros** **Vorlage: 00947/2017**

Bemerkungen:

1.)

Der Oberbürgermeister informiert zu folgenden redaktionellen Änderungen in der Anlage 1 der Beschlussvorlage:

§ 12 Absatz 1 Punkt 2. „...städtische Einrichtungen und Ämter sowie kultureller Einrichtungen...“ wird ersetzt durch „städtische Organisationseinheiten...“.

2.)

Der Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice hat zur Beschlussvorlage am 09.05.2017 beraten und dem Beschlusspunkt 1.) mehrheitlich bei drei Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen zugestimmt und den Beschlusspunkt 2.) mehrheitlich bei zwei Dafürstimmen abgelehnt.

Der Ausschuss für Finanzen hat der Beschlussvorlage am 11.05.2017 mehrheitlich bei einer Gegenstimme und zwei Stimmenthaltungen zugestimmt.

3.)

Es liegt zur heutigen Sitzung folgender Änderungsantrag der CDU-Fraktion vor:

Die Stadtvertretung möge die oben genannte Ordnung statt in der Fassung des Antragstellers in § 11 (1) und in § 12 (1) wie folgt beschließen:

§ 11 Benutzungsentgelte

(1) Für die Überlassung der Räume wird nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen ein Entgelt erhoben.

- 1. Die Entgelte bestimmen sich grundsätzlich nach der Anlage 1.*
- 2. Für gemeinnützige und/oder aus der Landeshauptstadt Schwerin ehrenamtlich organisierte Veranstaltungen ist ein Entgelt in Höhe von jeweils 40% des Entgeltes aus Ziffer 1 zu entrichten unter der Voraussetzung, dass keinerlei kommerziellen Zwecke im Rahmen der Raumnutzung verfolgt werden.*

§ 12 Befreiung von Entgeltzahlungen

(1) Kein Entgelt wird erhoben

- 1. für Veranstaltungen der Organisationen, welche die Räume im Auftrag der Stadt nutzen, wenn kein Eintrittsgeld erhoben wird;*
- 2. für Veranstaltungen der Stadtvertretung, deren Gremien und Fraktionen, städtischer Einrichtungen, Ämter und Fachbereiche sowie kultureller Einrichtungen: ausgenommen davon sind andere Kosten rechnende Einrichtungen der Stadt sowie die Eigenbetriebe der Stadt Schwerin;*

Der Oberbürgermeister empfiehlt der Antrag stellenden Fraktion im § 12 Absatz 1 Punkt 2. „...städtische Einrichtungen und Ämter sowie kultureller Einrichtungen...“ in „städtische Organisationseinheiten...“ zu ändern. Die Antragstellerin übernimmt diesen Vorschlag.

4.)

Der Oberbürgermeister zieht den Beschlusspunkt 2 der Vorlage zurück.

5.)

Auf Nachfrage von Herrn Steinmüller informiert Herr Kretschmar, dass mit der neuen Entgeltordnung jährlich ca. 5000,-€ Mehreinnahmen erwartet werden.

6.)

Der Oberbürgermeister stellt den Änderungsantrag der CDU-Fraktion zur Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Der Hauptausschuss stimmt dem Änderungsantrag der CDU-Fraktion zu.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung beschließt die Benutzungs- und Entgeltordnung für die Überlassung von Räumen des Kulturbüros entsprechend der Anlage 1.

§ 11 (1) und in § 12 (1) werden wie folgt geändert:

§ 11 Benutzungsentgelte

(1) Für die Überlassung der Räume wird nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen ein Entgelt erhoben.

1. Die Entgelte bestimmen sich grundsätzlich nach der Anlage 1.
2. Für gemeinnützige *und/oder aus der Landeshauptstadt Schwerin ehrenamtlich organisierte* Veranstaltungen ist ein Entgelt in Höhe von jeweils 40% des Entgeltes aus Ziffer 1 zu entrichten *unter der Voraussetzung, dass keinerlei kommerziellen Zwecke im Rahmen der Raumnutzung verfolgt werden.*

§ 12 Befreiung von Entgeltzahlungen

(1) Kein Entgelt wird erhoben

1. für Veranstaltungen der Organisationen, welche die Räume im Auftrag der Stadt nutzen, wenn kein Eintrittsgeld erhoben wird;
2. für Veranstaltungen *der Stadtvertretung, deren Gremien und Fraktionen, städtischer Organisationseinheiten*: ausgenommen davon sind andere Kosten rechnende Einrichtungen der Stadt sowie die Eigenbetriebe der Stadt Schwerin;

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 22.05.2017 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis zur geänderten Beschlussvorlage:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 1
Enthaltung: 0

Beschlusnummer:

092/HA/0681/2017

**zu 3.2 Erste Änderung des Bebauungsplans Nr. 05.90.01/3 "Neumühle - An den Wadehängen" - Satzungsbeschluss
Vorlage: 00937/2017**

Bemerkungen:

1.)

Herr Masch zeigt dem Vorsitzenden des Hauptausschusses, Herrn Dr. Badenschier, bei Aufruf des Tagesordnungspunktes Ausschließungsgründe nach § 24 KV M-V an.

2.)

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat der Beschlussvorlage am 04.05.2017 einstimmig zugestimmt.

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung hat der Beschlussvorlage am 20.04.2017 einstimmig bei einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Der Ortsbeirat Neumühle hat der Beschlussvorlage am 25.04.2017 einstimmig zugestimmt.

3.)

Herr Nottebaum beantwortet die Nachfrage von Frau Nagel zur Frischluftleitfläche.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung beschließt die erste Änderung des Bebauungsplans Nr. 05.90.01/3 „Neumühle - An den Wadehängen“ bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) gemäß §10 Absatz 1 BauGB als Satzung. Die Begründung zur 1. Änderung des Bebauungsplans wird gebilligt.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 22.05.2017 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

Beschlusnummer:

092/HA/0682/2017

**zu 3.3 Innenbereichsatzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB "Warnitz-Forstweg"
- Auslegungsbeschluss -
Vorlage: 01031/2017**

Bemerkungen:

1.)

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat der Beschlussvorlage am 04.05.2017 einstimmig zugestimmt.

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung hat der Beschlussvorlage am 20.04.2017 einstimmig zugestimmt.

Der Ortsbeirat Warnitz hat zur Beschlussvorlage am 10.05.2017 beraten und folgende Stellungnahme abgegeben:

Die Bebauung wird nicht ausdrücklich begrüßt. Der Entfall der Grünfläche wird bedauert, da es nach Ansicht des Ortsbeirates ausreichend andere Bebauungsmöglichkeiten gibt.

Bei der Bebauung sehen die Bewohner und der Ortsbeirat die Gefahr, dass anfallendes Niederschlagswasser nicht ausreichend schnell abfließen kann. Eine Gefährdung durch Erhöhung des Grundwasserstandes ist unbedingt zu vermeiden, da sonst die benachbarten Grundstücke mit Keller drohen Schaden zu nehmen.

Als Erweiterungs- bzw. Verbesserungsvorschlag wäre es aus Sicht des Ortsbeirates angebracht, vom Grundstück eine direkte Verbindung zum Bahnsteig nach Schwerin-Warnitz zu schaffen. Nach den vorliegenden Planzeichnungen ist eine Überschneidung vorhanden, so dass unseres Erachtens ein Fußweg möglich ist. Dafür sollte ein allgemeines Wegerecht verankert werden.

Da die Erschließung über die Alte Gärtnerei erfolgen soll, ist zu gewährleisten, dass Schäden, die durch Baufahrzeuge an der bestehenden Zufahrtsstraße entstehen, nach Abschluss der Bautätigkeit auf Kosten des Verkäufers der Grundstücke bzw. der Bauträger wieder beseitigt werden.

Der Ortsbeirat bittet um Prüfung und Berücksichtigung der Punkte.

Zur heutigen Sitzung liegt die fachamtliche Stellungnahme der Verwaltung vor.

2.)

Herr Foerster informiert, dass die Fraktion DIE LINKE sich mit der Stellungnahme aus dem Ortsbeirat Warnitz noch nicht beschäftigt hat und bittet um Vertagung.

Dem wird entsprochen.

Beschluss:

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt in der Sondersitzung am 22.05.2017.

**zu 3.4 Erhaltungssatzung für die Sebastian-Bach- und Richard-Wagner-Straße
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 01021/2017**

Bemerkungen:

1.)

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat der Beschlussvorlage am 04.05.2017 einstimmig bei einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung hat der Beschlussvorlage am 20.04.2017 einstimmig zugestimmt.

Der Ortsbeirat Weststadt hat zur Beschlussvorlage am 20.04.2017 beraten aber keine Beschlussempfehlung abgegeben.

Die Vorsitzende des Ortsbeirates Weststadt, Susanne Herweg, erklärte in der Sitzung des Ortsbeirates, dass sich erst eine Meinung in den Fachausschüssen gebildet werden soll, bevor der Ortsbeirat um ein Votum gebeten wird.

2.)

Herr Steinmüller fragt nach, ob eine Trennung der beiden Straßen nicht sinnvoller gewesen wäre. Die Einheitlichkeit der Bebauung in der Richard-Wagner Straße ist nicht gegeben.

Herr Nottebaum nimmt den Hinweis auf und erläutert das weitere Verfahren. Die Öffentlichkeit wird jetzt beteiligt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt das Verfahren zur Aufstellung der Erhaltungssatzung für die Sebastian-Bach- und Richard-Wagner-Straße einzuleiten. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

Beschlusnummer:

092/HA/0683/2017

**zu 3.5 Bebauungsplan Nr. 103 „Hafen/Östlicher Kranweg“
- Aufstellungsbeschluss -
Vorlage: 01033/2017**

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat der Beschlussvorlage am 04.05.2017 einstimmig zugestimmt.

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung hat der Beschlussvorlage am 11.05.2017 einstimmig zugestimmt.

Der Ortsbeirat Schelfstadt, Werdervorstadt, Schelfwerder hat der Beschlussvorlage am 03.05.2017 einstimmig zugestimmt.

Die Anfragen zur Bau-; Geschoss- und Deckenhöhe werden von Herrn Nottebaum beantwortet.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt, das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 103 „Hafen/Östlicher Kranweg“ einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

Beschlusnummer:

092/HA/0684/2017

zu 4 Vorlage/n

**zu 4.1 Finanzielle Ausstattung der Kommunen durch die Landesregierung und den Landtag MV
Vorlage: 01045/2017**

Bemerkungen:

Die Beschlussvorlage ist zurückgezogen.

Herr Ruhl und Herr Riemer informieren zu dem verhandelten Kompromiss der Vertreter der Landesregierung und der kommunalen Spitzenverbänden zur finanziellen Ausstattung der Kommunen M-V.

Der Oberbürgermeister informiert, dass in seinen schriftlichen Mitteilungen zur Sitzung der Stadtvertretung am 22.05.2017 ein aktueller Sachstand gegeben wird.

**zu 4.2 Richtlinie Kleingartenbeirat überarbeiten
Vorlage: 01047/2017**

Bemerkungen:

In der Sitzung des Hauptausschusses am 18.04.2017 wurde unter TOP 5.2 der Antrag der Fraktion DIE LINKE „Richtlinie Kleingartenbeirat überarbeiten“ (DS: 00909/2016) einstimmig beschlossen.

Zur heutigen Sitzung des Hauptausschusses wird die Richtlinie für den Stadtkleingartenbeirat vorgelegt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die überarbeitete Fassung der Richtlinie für den Stadtkleingartenbeirat wird bestätigt.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 22.05.2017 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

092/HA/0686/2017

**zu 4.3 2. Änderung Bebauungsplan Nr. 14.91.01 "Schwerin-Friedrichsthal"
- Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: 01038/2017**

Bemerkungen:

Frau Nagel informiert, dass in der Begründung zur Beschlussvorlage (Anlage 4) der Artenschutzbeitrag des Büros Planung und Ökologie Schwerin vom 17.12.2015 (siehe Seite 17 unter 7.4) fehlt.

Herr Nottebaum nimmt den Hinweis auf. Die fehlenden Unterlagen werden nachgereicht.

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung, in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr; in den Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und

Liegenschaften zur Vorberatung sowie in den Ortsbeirat Friedrichsthal mit der Bitte um Stellungnahme.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen in einer Sondersitzung am 26.06.2017.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 26.06.2017 vorgesehen.

zu 5 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung

zu 5.1 Prüfung der angemessenen Wohnungsgröße bei Ein-Personen-Haushalten Antragstellerin: SPD-Fraktion Vorlage: 01009/2017

Bemerkungen:

1.)

Der Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales hat dem Antrag am 04.05.2017 einstimmig mit folgenden Änderungen zugestimmt:

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, entsprechend der Rechtsprechung und der Praxis anderer Gebietskörperschaften die Erhöhung *der Eckdaten der Richtlinie für die Kosten der Unterkunft* zu prüfen und die Richtlinie für die Kosten der Unterkunft zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu ändern.

Der Ausschuss für Finanzen hat den Antrag am 20.04.2017 in einen Prüfauftrag geändert und diesem mehrheitlich bei einer Gegenstimme und einer Stimmenthaltung zugestimmt

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, entsprechend der Rechtsprechung und der Praxis an-derer Gebietskörperschaften die Erhöhung der angemessenen Wohnungsgröße für Ein-Personen-Haushalte von derzeit 45qm auf 50qm zu prüfen.

Der Beirat des Jobcenters hat zum Antrag am 06.04.2017 beraten und nach rechtlicher Erörterung, Unzuständigkeit festgestellt.

2.)

Nach eingehender Diskussion im Hauptausschuss wird die Beschlussempfehlung aus dem Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales wie folgt ergänzt:

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, entsprechend der Rechtsprechung und der Praxis anderer Gebietskörperschaften die Erhöhung der Eckdaten der Richtlinie für die Kosten der Unterkunft zu prüfen und **ggf.** die Richtlinie für die

Kosten der Unterkunft zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu ändern.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, entsprechend der Rechtsprechung und der Praxis anderer Gebietskörperschaften die Erhöhung *der Eckdaten der Richtlinie für die Kosten der Unterkunft* zu prüfen und ggf. die Richtlinie für die Kosten der Unterkunft zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu ändern.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 22.05.2017 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

092/HA/0686/2017

zu 6 Fördermittelanträge der Landeshauptstadt Schwerin

Bemerkungen:

Es liegen keine Informationen zu gestellten oder bewilligten Fördermittelanträgen vor.

zu 7 Sonstiges

zu 7.1 Information zur Flüchtlingssituation in der Landeshauptstadt Schwerin

Bemerkungen:

Herr Ruhl informiert zur Flüchtlingssituation in der Landeshauptstadt Schwerin. Eine Übersicht hierzu ist zur heutigen Sitzung in die Informationssysteme eingestellt.

Die Nachfragen der Mitglieder des Hauptausschusses werden von Frau Diessner und Herrn Ruhl beantwortet.

zu 7.2 Einzelprobleme

Bemerkungen:

Herr Dr. Brauer nimmt Bezug auf ein Schreiben der Interessengemeinschaft der Anlieger Großer Moor / Schlachtermarkt e.V. vom 15.05.2017 und fragt nach, ob es hierzu eine Verwaltungsmeinung gibt.

Herr Nottebaum informiert umfassend zum aktuellen Sachstand und beantwortet Nachfragen der Mitglieder des Hauptausschusses.

Auf Antrag von Herrn Dr. Brauer erhält der Sprecher der Interessengemeinschaft der Anlieger Großer Moor / Schlachtermarkt e.V., Herr Heiko Schönsee, Rederecht.

Der Oberbürgermeister informiert, dass es weiterhin Gespräche geben wird und die Aufgaben nach und nach abgearbeitet werden.
Er verweist auf seine schriftlichen Mitteilungen zur nächsten Sitzung der Stadtvertretung. Hier wird es einen aktuellen Sachstand zu diesem Thema geben.

gez. Dr. Rico Badenschier

Vorsitzender

gez. Simone Timper

Protokollführerin